

Praxisnahe Workshops und Hands-on-Kurse

Creation Willi Geller Deutschland veranstaltet besondere Keramikkurse.

Hochkarätige Referenten in praxisnahen Workshops und Hands-on-Kursen: Creation Willi Geller Deutschland erfüllt mit seinen Get-together-Veranstaltungen den Wunsch vieler Zahntechniker nach hochkarätiger Fortbildung und fachlichem Austausch. Ab sofort bietet das Unternehmen mit Firmensitz in Breckerfeld auch eigene Meisterklasse-Workshops und -Kurse im deutschsprachigen Raum an.

sprachigen Raum an.
Unter dem Motto: „Starke Referenten, starke Inhalte“ geben renommierte Keramikspezialisten in kleiner Runde ihre persönlichen Anwender- und Schichttipps weiter – von der Patientenanalyse und Farbnahme über das Wax-up bis hin zu minimal-invasiven Veneer-Lösungen oder komplexen Totalversorgungen mit Creation ZI-CT. In der neuen 28-seitigen Creation-Kursbroschüre für 2014 (mit einem Aus-



blick auf 2015) findet jeder Zahn-techniker den richtigen Kurs oder die geeignete Inspirationsquelle für die eigene Arbeit. Ob Live-Patientenfälle mit Sascha

Hein oder Otto Prandtner, Ästhetikkurse mit Uwe Gehringer oder Andreas Nolte oder Advanced-Kurse mit Christian Vordermayer oder Thomas Sing;

Creation veranstaltet kleine, aber feine Kurse, in denen zehn hochkarätige Keramikprofis und erfahrene Oral-Designer mit Leidenschaft zeigen, was mittels langjähriger Schichterfahrung und spezifischem Werkstoff-Know-how konzeptionell, funktionell und ästhetisch möglich ist – in privater Laboratmosphäre, in der Handwerkskammer Hannover oder auf der Karalm in Österreich.

melden, sondern sich auch direkt den aktuellen Anmeldestatus anhand der drei Ampelfarben anzeigen lassen.

Das neue Kursheft, das die Angebote für 2014 und einen Ausblick für 2015 detailliert auflistet, ist direkt bei den Creation-Fachberatern, als Download im Internet unter der Rubrik Broschüren oder in der Geschäftsstelle von Creation Willi Geller Deutschland in Breckerfeld erhältlich. **ZT**

Mehr Profit aus Zahngold

Heraeus Kulzer initiiert Scheidgut-Aktion.

Wirtschaftliche Prozesse, moderne Scheidetechnologie und Analysemethoden sowie exakte Vergütung: Bei Heraeus Kulzer holen Praxen und Labore mehr Gewinn aus ihrem Alt- und Zahngold. Bis zum 15. Januar 2015 profitieren sie zudem von vergünstigten Pauschalen für die Aufbereitung und von wertvollen Mengen-Prämien.

Auch wenn es auf den ersten Blick bequem erscheint, den Wert von Alt- und Zahngold pauschal schätzen zu lassen und sofort Bargeld zu erhalten: Profitabel



ist dies oft nicht. Heraeus Kulzer garantiert die einwandfreie Aufarbeitung von Zahn- und Altgold sowie eine präzise Vergütung, die sich für Labore und Praxen in jedem Fall rentiert. Experten bestimmen exakt den Edelmetallgehalt und nehmen eine tagesaktuelle Tarifierung in Altedelmetallgruppen vor. Bei der aktuellen Scheidgut-Aktion von Heraeus Kulzer profitieren La-

bore und Praxen zudem von reduzierten Scheide- und Aufbereitungskosten für Reste wie Feilung, Altgold oder Gekräzt. Zusätzlich winken attraktive Prämien: Die Einreicher erhalten – je nach Ausbringungsmenge ab 200 Gramm Feingold – Goldbarren bis zu 15 Gramm. Das Angebot gilt vom 15. September 2014 bis zum 15. Januar 2015.

Effizient und transparent

So einfach gehts:
Ein Anruf bei der
Hotline 0800 4372522 genügt.
Ein Mitarbeiter von Heraeus
Kulzer kommt zum Wiegen und
Abholen des Zahngolds direkt in
das Labor bzw. in die Praxis.
Eine Kamera dokumentiert alle
Arbeitsschritte – das sorgt für
Transparenz. Am Ende des Pro-
zesses erhält der Kunde eine prä-
zise Aufstellung aller Scheidgut-
mengen und die Gutschrift über
den Wert des Materials.

Detaillierte Informationen zur Edelmetallaufbereitung und zur aktuellen Aktion erhalten Praxen und Labore über 0800 4372522, unter www.heraeus-kulzer.de/scheidgut-aktion sowie über die Heraeus Kulzer-Fachberater im

ZT Adresse

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 0800 43723368
Fax: 0800 4372329
info.lab@kulzer-dental.com
www.heraeus-kulzer.com

ANZEIGE



2. Runde der Eventserie in den Startlöchern

Zur zweiten Runde des OPEN USER MEETINGS fällt am 8. November in Leipzig der Startschuss.



zentriertes Vortragsprogramm unter dem Gesamtkontext der funktionell-ästhetischen Prozesskette mit CAD/CAM.



Runde. Der Startschuss fällt am 8. November in Leipzig. Ungeachtet, ob Ceramill-Kunde, CAD/CAM-Experte oder Neu-

Die Termine

08. November in Leipzig
15. November in Essen
22. November in Stuttgart **zt**



Bregenz, Königstein, Hamburg – es ist Halbzeit bei den OPEN USER MEETINGS von Amann Girrbach. Die sechsteilige Eventserie in Top-Locations in Österreich und Deutschland, zu der Ceramill-Anwender und Interessierte zu Fortbildung sowie Wissens- und Erfahrungsaustausch eingeladen sind, startete

am 24. Mai im Bregenzer Festspielhaus am Bodensee, gefolgt von Königstein im Taunus und Hamburg. Ein spannender Mix an Referenten, deren Themenprogramm sich von Evergreens wie Ästhetik und Funktion bis hin zu innovativen Dentalwerkstoffen spannte, garantierte ein breit gefächertes und doch kon-

So referierten sowohl Ceramill-Anwender als auch Vertriebs- und Technologiepartner wie Creation Willi Geller oder VITA Zahnfabrik über CAD/CAM-Implantatprothetik, das CoCr-Sintermetall Ceramill Sinton im Alltag und die neuesten Materialien, wie etwa Hybridkeramiken oder Transluzenz-Zirkon. Im Herbst gehen die OPEN USER MEETINGS in die zweite

einstieger – willkommen ist, wer an hochwertigen Vorträgen und einem lebendigen Austausch mit Kollegen auf der Bühne oder beim gemütlichen Get-together in stilvoller Atmosphäre interessiert ist.

Anmeldung und Detailinformationen zu Referenten und zum Vortragsprogramm im Internet unter www.amanngirrbach.com oder unter 07231 957-144.

ZT Adresse

Amann Girrbach AG
Herrschafftwiesen 1
6842 Koblenz
Österreich
Tel.: 07231 957-100
Tel. int.: +43 5523 62333-105
Fax: 07231 957-159
germany@amanngirrbach.com
www.amanngirrbach.com

IDS 2015: Dental genial

Digitale Verfahren für Praxismanagement und Behandlung im Fokus der IDS 2015.

Dentale digitale Verfahren gehören zum Alltag moderner Zahnarztpraxen: Ohne sie sind Patientenmanagement und Behandlungsplanung sowie viele Therapiemaßnahmen heute nicht mehr ökonomisch durchführbar. Digital-gestützt lassen sich die vielfach komplexen Praxisabläufe jedoch strukturiert steuern. Viele Aussteller auf der IDS 2015 stellen dazu Angebote für alle Bereiche des Praxisalltags vor.

Der Vorstandsvorsitzende des VDDI (Verband der Deutschen Dental-Industrie), Dr. Martin

sucher stehen. Diese Angebote tragen dazu bei Arbeitsabläufe zu vereinfachen und dadurch Behandlungszeit einzusparen. Aber auch Kosten für Verbrauchsmaterialien lassen sich mit ihnen reduzieren. Zusammen mit den digitalen Angeboten für die zahntechnischen Labore entstehen Synergien, die positive Auswirkungen auf Praxismanagement und Therapiedurchführung haben. Die Darstellung des digitalen „State of the Art“ für die zahnärztliche Praxis wird deshalb ein Megathema auf der IDS sein.“



ANZEIGE

Gold Ankauf/ Verkauf

Tagesaktueller Kurs für Ihr Altgold:
www.Scheideanstalt.de

Barren, Münzen, CombiBars, u.v.m.:
www.Edelmetall-Handel.de

Besuche bitte im Voraus anmelden!
Telefon 0 72 42-55 77

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29 b - 76287 Rheinstetten

auch diese Bereiche sind ohne Digitaltechnik kaum noch vorstellbar – wenn auch nicht spektakülär offensichtlich: Die Impulse und Anzeigen der hierfür eingesetzten Geräte werden digital gesteuert.

„Über den aktuellen Stand der Angebote für die digitale Praxis können sich Zahnärzte, Praxismitarbeiter sowie Zahntechniker optimal auf der Internationalen Dental-Schau (IDS), der weltgrößten Messe für Zahnmedizin und Zahntechnik, in Köln vom 10. bis 14. März 2015 informieren. Spezialisten von Ausstellerfirmen, Experten und erfahrene Anwender stehen dafür

gerne zum Informationsaustausch zur Verfügung“, so Dr. Markus Heibach, Geschäftsführer des VDDI. **zt**

Quelle: Koelnmesse

Rickert, sagt dazu: „Die Angebote für die digitale Zahnarztpraxis werden auf der IDS 2015 in einem besonderen Aufmerksamkeitsfokus der zahnärztlichen und zahntechnischen Be-

Neben dem großen Therapiegebiet der Zahnprothetik werden auf der IDS 2015 auch Angebote zur Prophylaxe und für die konservierende Zahnmedizin im Fokus des Interesses stehen. Denn

Falsche Zahnbürste

Zahnbürsten können nicht erst bei falschem oder zu langem Gebrauch zu Bakterienfallen werden.

Auch die Beschaffenheit der Zahnbürste kann einen besonders guten Nährboden für Keime darstellen. So enthüllte eine Studie kürzlich, dass Zahnbürsten mit Hohlkanälen die 3.000-fache Menge an Bakterien beheimaten gegenüber solide gefertigten Bürstenköpfen. Hohlkanäle haben vor allem Zahnbürsten mit Naturborsten. Darin können sich Bakterien besonders gut tummeln. Durch Wasser, welches nur schwer aus den Kanälen austreten kann, haben die Keime beste Wachstumsvoraussetzungen. Aber auch Bürstenköpfe für elektrische Zahnbürsten können Hohlräume haben. Darüber sollte man sich vor der Anschaffung eines elektrischen Bürstensystems in-

formieren. Zusätzlich hilft es, die Zahnbürste keimfrei zu halten, indem sie vertikal mit den Borsten nach oben gelagert wird, damit Feuchtigkeit schneller verschwindet und keinen Nährboden bietet. Gründliche Reinigung nach dem Putzen und regelmäßiges Auswechseln der Zahnbürste bzw. bei elektrischen Geräten des Bürstenkopfes sollte man nicht herauszögern. Die Studie mit dem Titel „Microbial contamination of power toothbrushes: a comparison of solid-head versus hollow-head designs“ erschien aktuell in der August-Ausgabe des *Journal of Dental Hygiene*. **zt**

Quelle: ZWP online

